

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig 30 S
" " " " " halbjährig 16 „
Einzelnummer 30 g.



Schriftleitung und Verwaltung:

1., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 + 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Mittwoch 12. April 1933.

Nr. 29.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: III. vom 20. und V. vom 13. März. — Allgemeine Nachrichten: Aktion Winterhilfe 1932/33. — Baubewegung vom 8. bis 11. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Bildungsanstalt für Frauen- und gewerbeschullehrerinnen. Ratsstelle beim Verwaltungsgerichtshof. Prüfungen aus der Staatsrechnungswissenschaft in Wien. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß III.

Sitzung vom 20. März 1933.

Vorsitzende: GR. Leopoldine Glöckel.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Tandler, die GR. Dr. Arnold, Dr. Friedjung, Falckoy, Dr. Kautsky, Wilhelmine Moit, Dr. Alma Mogko, Antonie Plager und Weikert; ferner Ob.Stadtpf. Dr. Gegenbauer, Ob.SenR. Hofner, die Ob.Mag.Re. Dr. Kieber, Dr. Suttner und Wortner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Trönle.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Z. 66, M.Abt. 8/11000/33.) 1. Zur Beratung aller jener Angelegenheiten, die Unterstützungen von Kindern durch Pflegebeiträge zum Gegenstande haben und bei denen sich Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Fürsorgeinstitut und dem Bezirksjugendamt ergeben, sind der Fürsorgeinstitutsvorstand und der Bezirksjugendamtsleiter gemeinsam berufen („Leiterkonferenz“). Die „Leiterkonferenz“ wird vom Vorstande des Fürsorgeinstitutes einberufen. Ihren Sitzungen können auch andere im Einzelfalle in Betracht kommende Fürsorgeorgane beigezogen werden. Die näheren Bestimmungen werden vom Magistrat getroffen. 2. Neben den Fürsorgegeräten (Fürsorgegerätinnen) können jeweils Berufsbeamte zur Beforgung von Aufgaben der Fürsorgeinstitute herangezogen werden. Der Gemeinderatsausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung hat den Wirkungskreis der Fürsorgegeräte (Fürsorgegerätinnen) und der Berufsbeamten abzugrenzen. 3. Die untere und obere Grenze der laufenden Unterstützungen setzt der Gemeinderatsausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung fest. Er bestimmt auch, bis zu welchem Betrage das Fürsorgeinstitut einmalige Unterstützungen jeder Art bewilligen kann. 4. Mit Rücksicht auf die durch den Gemeinderatsbeschluß vom 30. Juni 1921, Pr. Z. 7469, geschaffenen Bezirkswohlfahrtsausschüsse treten die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 19. November 1901, Pr. Z. 8949, betreffend die Schaffung des Zentralrates für das Armenwesen außer Kraft. (Christlichsoziale dagegen.) (An den StS. und GR.)

(Z. 65, M.D. 1387/33.) Die Uebertragung der Geschäfte des Berufsberatungsamtes der Gemeinde Wien an die Industrielle Bezirkskommission in Wien mit 1. April 1933 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Magistrat wird ermächtigt, zur Durchführung die notwendigen Verfügungen zu treffen. Die Gemeinde Wien leistet zur Schaffung entsprechender Einrichtungen an die Industrielle Bezirkskommission in Wien einen einmaligen Beitrag von 86.000 S, von dem auf das Jahr 1933 eine Teilzahlung von 15.000 S und auf das Jahr 1934 eine solche von 22.000 S entfällt. Die Abstattung des Restbetrages erfolgt bis Ende 1938 in weiteren Jahresraten, deren Höhe vom Magistrat mit der Industriellen Bezirkskommission in Wien noch zu vereinbaren ist. Für die ab 1934 zu leistenden Teilzahlungen ist in den Voranschlägen der betreffenden Jahre Vorkehrung zu treffen. Für die auf das Jahr 1933 ent-

fallende Teilzahlung von 15.000 S wird ein Kredit in der gleichen Höhe bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 329/2 „Beitrag der Gemeinde Wien an die Industrielle Bezirkskommission anlässlich Uebernahme des Berufsberatungsamtes, I. Rate“ zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf den Ausgabe rubriken 329/1 („Aufwand für ärztliche Untersuchungen, psychotechnische Eignungsprüfungen und berufskundliches Material“), 102 (Personalaufwand) und 607 (allgemeiner Sachaufwand) seine Deckung findet. (An den StS. und GR.)

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung.

(Z. 57, M.Abt. 9/II/RI/57/32.) Die der Gemeinde Wien durch die Schadenersatzklagen des Michael Grill und des Heinrich Golob erwachsenen Prozeßkosten im Betrage von 950'28 S und 1263'77 S werden als uneinbringlich abgeschrieben.

Berichterstatter GR. Falckoy.

(Z. 64, M.Abt. 9/III/St/3141/32.) In der Prozeßsache der Frau Dr. phil. Gisela Alexander gegen die Gemeinde Wien wird auf den Ersatz der aufgelaufenen Rechtsanwaltskosten von 215 S verzichtet.

Berichterstatter GR. Dr. Kautsky.

(Z. 59, M.Abt. 13/897/33.) Der durch die vom Bezirksfürsorgegerat Baden zu verlangende Zahlung von 2603'10 S nicht gedeckte restliche Verpflegungskostenaufwand für den Versorgungshauspflegling Josefa Hofbauer im Betrage von 2174'60 S wird als uneinbringlich abgeschrieben.

Berichterstatterin GR. Wilhelmine Moit.

(Z. 58, M.Abt. 8/45085/32.) Die am 16. Dezember 1932 in der Bezirksvertretung Ottakring erfolgte Wahl des Franz Hausl, Heinrich Haas, Vinzenz Hasenöhr, Johann Hulik, Leopold Hüttner, Ludwig Jalsch, Oskar Kamaryt, Leopold Kimmli, Anton Klement, Johann Kobinger, Franz Kopecky, Stefan Kornber, Karl Kofinec, Johann Krapsenbauer, Rudolf Kraupa, Wilhelm Liebertreu, Leopoldine Linhart, Karl March, Paul Marlo, Gertrude Neuer, Wilhelm Neuer, Franz Neumann, Franz Neumeister, Friedrich Nowak, Josefina Pecha, Anton Mandel, Dr. Josef Massauer, Robert Moder und Leopoldine North zu Ersatzfürsorgegeräten wird bestätigt.

(Z. 60, M.Abt. 8/9349/33.) Die am 23. Jänner 1933 im Fürsorgeinstitut für den V. Bezirk stattgefundene Ergänzungswahl des Obmannes der 7. Sektion Josef Koch wird bestätigt.

(Z. 61, M.Abt. 8/9348/33.) Die am 20. Februar 1933 im Fürsorgeinstitut für den V. Bezirk erfolgte Ergänzungswahl der Fürsorgegeräte Eduard Hulicke zum Obmann der 17. Sektion und Ignaz Hoffstätter zum Schriftführerstellvertreter derselben Sektion wird bestätigt.

(Z. 62, M.Abt. 8/43833/32.) Die am 2. Dezember 1932 in der Sitzung der Bezirksvertretung Rudolfsheim erfolgte Ergänzungswahl des Karl Szopoczny, Anna Mayer, Ernst Neuer, Franz Neumayer, Karl Kovy, Leopold Pfligner, Franz Pokuta, Emilie Polzer, Matthias Popp, Karl Prokes, Karl Rauch, Franz Rauchmann, Johann Renner, Elisabeth Rosenberger, Marie Sachs, Lubmilla Seblacek, Hildegard Seethaler, Franz

Sekla, Arge Sikorsky, Rudolf Schiner, Paul Sofal und Franz Sommer zu Ersatzfürsorgegeräten wird bestätigt.

(Z. 63, M. Abt. 8/41922/32.) Die in der Sitzung der Bezirksvertretung Hernals am 1. Dezember 1932 zu Ersatzfürsorgegeräten gewählten Anna Peroutka, August Prause, Karl Richter, Leopold Rieger, Eva Schaffelhofer, Franz Schmatzberger, Josef Schwarzmaier, Willi Staffna, Johann Tag, Josef Wagner, Alfred Weber, Leopoldine Weiß und Adolf Zyperian werden bestätigt.

(Z. 67, M. Abt. 8/7143/33.) Die in der Sitzung der Bezirksvertretung Hiebing vom 13. Februar 1933 zu Ersatzfürsorgegeräten gewählten Margarete Heß, Marie Klattl, Franz Chalupsky und Heinrich Raab werden bestätigt.

(Z. 68, M. Abt. 8/7810/33.) Die am 2. Februar 1933 in der Sitzung des Fürsorgeinstitutes für den XXI. Bezirk erfolgte Ergänzungswahl des Obmannes und Obmannstellvertreters der 5. Sektion wird bestätigt.

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 13. März 1933.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GR. Danel, Feldhofer, Philomena Haas, Jenschit, Nowak, Perschl, Ing. Schiener; ferner die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, die Ob.St.BauRe. Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner.

Schriftführer: Verm. Sekr. Kessel.

Berichterstatter GR. Jenschit.

(Z. 32, M. Abt. 26/379/1/9/33.) Die Schwarzdeckerarbeiten für Dachrenewerungen an den Objekten der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ werden der Firma Johann Güllings Witwe & Sohn übertragen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter Ob.St.BauR. Ing. Schönbrunner.

(Z. 33, M. Abt. 34 a/919/33.) Der Bau von 100, 150 und 200 m/m weiten Hochquellenleitungsrohrsträngen im Zuge des Paulinensteiges und der Kempfengergasse im XVI. Gemeindebezirk wird mit dem auf der Ausgabrubrik 511/2g bedeckten Gesamtkostenfordernis von 80.000 S genehmigt. Die Bauausführung wird an die Bauunternehmung Ing. Anton Schlepizka & Komp übertragen.

(Z. 34, M. Abt. 34 a/1851/33.) Die Anschaffung von Wassermessern nach dem Vorschlage des Magistrates wird genehmigt. Der hierzu erforderliche Betrag von 74.600 S ist auf Ausgabrubrik 511/2f, „Betrieb Wasserversorgung“ (Kostenanschlag 1933) bedeckt. Mit der Lieferung sind die Firmen Siemens & Halske und Eduard Schinzel zu betrauen.

(Z. 35, M. Abt. 34 a/1360/33.) Das Kostenfordernis für die Lieferung des Bedarfes an Graugußarmaturen des Wasserleitungsbetriebes im Jahre 1933 wird mit einem bedeckten Betrage von 130.000 S genehmigt und die Lieferung in dem vom Magistrat beantragten Ausmaß an nachstehende Firmen vergeben: Geburth, R., Eisenwerke, Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Oesterreichische Schmidstahlwerke A.G., Teudloff & Dittrich, Trofaiacher Eisen- und Stahlwerke A.G., „Vamag“, Vogelsinger & Pastrée, Waagner-Biro A.G.

(Z. 36, M. Abt. 34 a/1338/33.) Das Kostenfordernis für die Lieferung des Bedarfes an Anbohrungsbestandteilen des Wasserleitungsbetriebes im Jahre 1933 wird mit einem bedeckten Betrage von 80.000 S genehmigt und die Lieferung in dem vom Magistrat beantragten Ausmaß an nachfolgende Firmen vergeben: Dreivillier & Komp. u. N. Urban & Söhne, Eisenwerk Geburth, Hasenöhr, Ulrich & Komp., Jakob Häusermann, S. Lang, Schmidstahlwerke A.G., Teudloff & Dittrich A.G., R. Trebitsch, Vogelsinger & Pastrée, Waagner-Biro A.G., Franz Zimmermann & Söhne, Josef Schmidt und Karl Schmidts Witwe.

(Z. 37, M. Abt. 34 a/2157/33.) Die Instandsetzungsarbeiten an der Breintalstraße in Raßwald für den Lastkraftwagenverkehr wird mit einem auf Ausgabrubrik 511/2e „Betrieb und Erhaltung der Wasserversorgungsanlagen“ bedeckten Kostenaufwand von 39.000 S genehmigt. Die erforderlichen Bau- und Zimmermannsarbeiten werden der Firma Josef Takacs

& Komp. übertragen. Der Magistrat wird ermächtigt, der zu bildenden Konkurrenz zur Erhaltung der Breintalstraße beizutreten.

(Z. 30, M. Abt. 34 a/2523/33.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß der mit Beschluß vom 25. Juli 1932, Z. 137, zur Ausgabrubrik 511/2h „Ausgaben der Forstwirtschaft“ genehmigte II. Zuschußkredit von 21.000 S nur mit einem Teilbetrag von 16.690,05 S in den Mehreinnahmen der Einnahmsrubrik 511/2e „Forsteinnahmen“ seine Deckung findet, während der Restbetrag von 4309,95 S in den Mehreinnahmen der Einnahmsrubrik 511/1 a „Wasserbezugsgebühren“ bedeckt ist.

(Z. 38, M. Abt. 34 a/2457/33.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch die Umbuchung der als 2. Baurate für den Bau des Ersatzstollens in Hendorf aufgelaufenen Kosten von 600.074,41 S von Kreditpost 2g auf Kreditpost 2e der Rubrik 511 „Betrieb Wasserversorgung“ die letztere Kreditpost im Jahre 1932 um weitere 539.200 S überschritten und das Gesamterfordernis somit 2.047.350 S beträgt. Die Mehrausgabe von 539.200 S findet ihre Deckung in den Minderausgaben auf Kreditpost 2g.

(Z. 42, M. Abt. 4/R.B./20/33.) Der Betrieb Wasserversorgung hat ab 1. Jänner 1933 über die mit Beschluß der Gemeinderatsausschüsse II und V vom 24. und 31. Oktober 1932 angeordnete einprozentige Wertabschreibung hinaus, soweit es das jeweilige Gebahrungsergebnis ohne Erhöhung der Wassergebühren zuläßt, verstärkte Wertabschreibungen, aber nie mehr als insgesamt 2 Prozent von dem mit circa 300 Millionen Schilling festgesetzten Neuwert vorzunehmen.

Berichterstatter GR. Nowak.

(Z. 39, M. Abt. 31/180/33.) Der Umbau der Hauptunfallkanäle in der Stodagasse von der Ufer Straße bis zur Lederergasse, in der Lederergasse von der Stodagasse bis zur Laudongasse und in der Happingergasse von der Lederergasse bis zur Kochgasse im VIII. Bezirk wird mit dem bedeckten Kostenfordernis von 65.000 S genehmigt.

Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden an die Bauunternehmung Karl Schreiner & Komp., die Pflastererarbeiten an Adolf Schneller übertragen.

(Z. 44, M. Abt. 27 a/241/33.) Die Erd- und Pflastererarbeiten beim Bau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung für das Baujahr 1933 werden an die Firma Franz Böck übertragen.

Berichterstatter SenR. Ing. Ducker.

(Z. 29, M. Abt. 27 b/614/7/33.) Die Umänderung der Firma Sabel & Komp., IX. Währinger Gürtel, Viadukt 148, (Erstherin der laufenden Arbeiten an elektrischen Anlagen in städtischen Gebäuden des XX. Bezirkes) in Sabel Installationsgesellschaft m. b. H. wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 40, M. Abt. 25 b/Da./17/33.) Der Gemeinderatsausschuß V genehmigt, daß für verstärkte Wertabschreibungen des Betriebes „Städtische Dampfwäscherei“ im Jahre 1932 ein Betrag von 64.911 S verwendet wird und nimmt zur Kenntnis, daß dadurch der Anfaß 1932 der Kreditpost 3 der Ausgabrubrik 506 „Städtische Dampfwäscherei“ um 64.908,12 S überschritten wird, das Gesamterfordernis somit 95.188,12 S beträgt. Das Mehrerfordernis ist in Mindererfordernissen derselben Ausgabrubrik bedeckt.

(Z. 41, M. Abt. 25 a/561/33.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß infolge Durchführung von Wertabschreibungen im Jahre 1932 bei sämtlichen Sommerbädern der Voranschlagsanfaß für 1932 der Kreditpost 3 der Ausgabrubrik 505 „Betrieb Bäder“ um den Betrag von 91.353,66 S überschritten wird und das Gesamterfordernis für Wertabschreibungen im Jahre 1932 die Höhe von 532.613,66 S erreicht. Das Mehrerfordernis findet seine materielle Deckung in Minderausgaben bei den Kreditposten 2a—h der gleichen Ausgabrubrik.

(Z. 43, M. Abt. 27 a/439/33.) Die haulichen Nebenarbeiten beim Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung für das Baujahr 1933 werden an die Firma Löschner & Helmer übertragen.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wurde genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

Berichterstatterin GR. Philomena Haas.

(Z. 31, M. Abt. 22 g/2552/31.) Für die Aufstellung des Lessing-Denkmales am Judenplatz im I. Bezirk widmet die Gemeinde den im vorgelegten Plane ersichtlich gemachten Platz. Die Fundierungsarbeiten werden auf Kosten der Gemeinde Wien durchgeführt. Für den beantragten Zweck wird ein Kredit

für 1933 in der Höhe von 1500 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 502/3 „Fundierungsarbeiten für neu zu errichtende Denkmäler und Denkmalbrunnen“ zu verrechnen ist und auf die Kassenbestände verwiesen wird. Die Arbeiten sind im Wege einer beschränkten Anbotverhandlung zu vergeben.

Allgemeine Nachrichten.

Aktion Winterhilfe 1932/33.

15. Geldspendenausweis.

S. Baroti 5, „Kompas“, Allgemeine Kredit- und Garantiebanc 50, Alfred Kade 5, Rechtsanwalt Dr. Max Groß 20, Jof. F. Klang 5, Dr. Wilhelm Graf 20, Dozent Dr. Franz Kazda 5, Dr. August Kutial 50, Rechtsanwalt Dr. Adolf Ritterstern 50, Rechtsanwalt Dr. Adolf Finckler 5, Dr. Ernst Risch 1, Karl und Hedi Freund 10, Markus Adler & Söhne 50, Karl W. Pichler & Komp. 1, Fritz Delapino 10, Wiener Tabakverein 2000, Friedr. Dimmling 5, Margit Frenkel-Haas 10, Alexander Wiedmann 10, Arbeiter 5, Drei Parteien des Hauses IV. Blüthgasse 6, 8, Kinderlohn (überwiesen durch Fundamt der Bundespolizeiaktion Wien) 3, Bundesministerium für Unterricht 20, Ernst Bodnar 3, Dr. Malvine Rhoden 10, „Hermes“, Ungarische Allgemeine Wechselstuben-Aktiengesellschaft 100, Dr. Artur Fuchs 5, Bellak & Rohut 30, Rudolf Vrohl 3, Gesangsverein „Slavoj“ 5, F. B. 100, Frau Minnie Buzal 300, Ignaz und Hermine Czerwenka 2, August Gesund 1, A. Stein 10, Ida Goldschmid 10, Dr. Margarete Kössler 20, Karl Hofbauer 3, A. Frenkler 2, Alois Burger 10, Rudolf Weiß 3, Julius Elsner 2, Prof. Dr. Michael Kröll 10, Albert Baruch 3, Frau Selma Hein 346, Ober-Magistratsrat Dr. Theodor Egger 10, Dr. Artur Brauch 1, Wiener Gewerbevereinsvereinsverband 1000, R. Bewella 5, R. Helmrich 20, Präsident Wilhelm Aug 100, Dr. G. Demetriades 2, Präsident Rudolf Röder 20, A. Pomesberger 3, F. Georgi & Komp. 5, Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie 5000, Gebrüder Hardy 50, Dr. Franke 50, Rechtsanwalt Dr. Leopold Kay 20, Baron Dirzky 3, Dr. B. Panzer 100, Alexander Jabloner und Dr. Karl Jabloner 100, Richard Lichtenstern 10, Regierungsrat Albert Bacillo 10, Josef Leib 3, Friedrich Stall 30, Falkhausen 15, Albine Gutegky 2, Dr. Otto Frenk 10, Dr. Adolf Vetter 20, Wilhelm Hopp 5, Emmy Feilen-dorf 10, Rechtsanwalt Dr. Moritz Hellmann 30, Otto Janovsky 50, Friedrich Kört 5, Rechtsanwalt Dr. Robert Hartmann 10, Karl Kunz 3, Bähringer Mädchen-Realgymnasium 10, Hopfgartner 20, Architekt Ernst Böhl 100, Karl Bleninger 50, Kommerzialrat Oskar Wilhelm 100, Dr. Julius Kallus 150, Rudolf Huber 5, W. Maffert 10, Dr. Richard Bern-kef 5, Rechtsanwalt Dr. Ernst Höppler 5, Jng. Hans Neumann 10, P. Beiersdorf & Komp. 200, Wilhelm Meurer 5, Prof. Dr. Adolf Hecht 20, F. Mandler 10, Dr. Adolf Blant 1, Arnold Pollak 3, Alvine Reich-thaler 10, Dr. Ernst Zampir 3, „Gara“, Kreditvereinigung 100, Simon Saz 6, Hofrat Dr. Gartenau 5, Kamilla Heller 20, Anna Kerschagl 5, Dr. Hemmel 10, Enael, Wolf & Komp. 25, Rudolf Stankiewicz 5, Wil-helm Kallir 10, G. M. Franke 10, Breda & Weinstein, Nachfolger Weinstein, Dubsky & Fischer 5, Wilh. Ferd. Bauda 2, Familie Dittmann 5, Jng. Theodor Pfliegler 10, M. Maron 5, Karl Rubel 3, Haas & Czizel 20, Franz Forstner 2, Ignaz Pichs Erben 10, Jng. G. Blauhorn 20, Dr. Manfred Diamand 3, Kommerzialrat Wilhelm Lachenbacher 20, Gevaert Photoartikel-G. m. b. H. 16, F. M. Klein 5, Hermann Gallos 3, R. und S. Diewald 10, Koniastein-Unger 10, A. & R. Mayer 50, Dr. Welz 1, Siegfried Hesth 50, A. Herzmann 3000, Bundes-Realgymnasium III. Hagenmüllergasse 30 752, Dr. Ferdinand Altmann 3, R. Jerusalem 25, Wilhelm Karliner 5, Dr. Rudolf Eisler 20, Wiener Bezirkschulinspektoren 32, Wilhelm Budel 2, Hedwig Raes 5, Direktor Jng. Ernst Kean 5, Wilhelm Musterly 20, Maria Brück 10, Paula Barthold 5, Jng. Oskar Zelenka 10, Michos Dikonow 5, Alfred Epstein 20, Rudolf Kraut-wurst 10, Ludwig Damböck 20, Vertram & Komp. 20, Rechtsanwalt Dr. Siegfried Kelbl 1, Fischereivereinsauschuss 100, Hofrat Prof. Dr. Heinrich Klang 10, Josef Ernst 5, Rechtsanwalt Dr. Franz Kobler 5, Franz Brandstetter 3, Genossenschaft der Präparatoren in Wien 10, Hanns von Kniep 20, Josef Siller. 10, Dr. Karl Komotny 1, Edwin Mary 1, Rosa Steiner 5, Otto Maas' Söhne 5, Odwig Nanyth 5, Bundes-gymnasium IX. Wafagasse 10, 131/31, Rosa Zellinek 1, Kindergärtnerinnen des Kindergartens XXI. Steigentischgasse 8, 450, Dr. Franz S. Mautner

2, Landesverein der Tabaktrafikanter von Wien, Niederösterreich und Burgenland 400, Gustav Lehner 1, Josef Berger 5, Fritz Hirsch 10, Frau Ebert 3304, Josef Mattendorfer 5, A. Hammersfeld 1, Personal der Firma Flandrat & Lord 5, M. Hafberg Nachfolger 2, Hof- und Gerichts-advokat Dr. Heinrich Schuloff 100, Jng. Karl Negerl 6, Emil Kohn, Oberinspektor der Bundesbahnen i. R. 5, Eduard Klein 10, Prof. A. De-castello 50, Dr. Paul Bendl 10, Clotilde Orszag 20, Gremium der Vieh-händler 5000, Friederike Schafranik 5, Dr. Max Bordes 2, Dr. Ernst Khuner 5, Max Karl 2, R. Weber 250, Dr. Georg Münzer-Münz-brud 10, Alexander Häuser 1, Dr. Felix Bofchan 25, Prof. Dr. Alfred Zuger 20, Direktor Michael Havas, Metro Goldmann Mayer 100, Gemein-devermittlungsammt des IV. Bezirkes 5, Bundesministerium für Unterricht, Bundestheaterverwaltung 100, Dr. Jakob Kroupa 1, D. Mische 5, Marie Hausner 10, Julius Kraus 40, Adolf Ambor 5, Franz Huber 1, Dr. Franz Lichal 10, Dr. Eduard Neubauer 20, Dr. E. Gerö 2, Maria Mathen-Urbantschitz 10, Jng. Hans Popper 10, Dr. Alfred Böhl 10, Musikhaus Metrophon 3, M. Leitensdorf 10, Maria Mayer 10, Andreas Mautner 10, Dr. Franz Beszgeth 10, Wiener Lederindustrie-A.G. 5, E. Dohan 5, Ministerialrat Kletter 2, Dr. Felix Stummvoll 3, Eduard Herzwick 25, Dr. Th. Wolf 10, Julius Lichtner 10, Dr. Jenny Adler-Höbergasse 47, 8, Franz K. Kriegl 10, Dr. Hans Furtwängler 10, Jng. Emil Goldfarb 2, Dr. Egon Bergson-Sonnenberg 50, Jacques Silber-berger 123, Alfred Ratfcher 20, Jakob Feuer 10, Marg. Königswarter-Hornes 50, F. Krauer 5, Dr. Loewenfeld 10, Emil Lohr 10, Dr. Hans Sachs 5, Paul Schick & Komp. 20, Leopoldine Stummer 3, Pich-Schnabl 10, Dr. Himmer 1, M. Ruzel 2, Gustav Herrmann 2, R. Schindler 150, Fritz Heim 2, Tabaktrafik Alois Hampel 2, Personal der Firma Wach-witz, A.G., 37550, Josef Druder 1, Oskar Rudolf 5, Jakob Rabane 5, Dr. Rudolf Sieczynski 1, Melanie Pollak 5, Bundesrealschule VII. Neu-stiftgasse 97, 1750, Prof. Willi Viktor Krausz 5, Oesterreichische F. G. für neuzeitlichen Straßenbau, Universale-Rechtlich & Veracer-Neuchatel Asphalt Co., 100, Hedwig Khuner 10, Privatdozent Dr. Wil-helm Raab 50, Lisa Spiegler 8, Dr. Theodor Schneider 20, Dela Gener 10, „Stafa“-Warenhaus 500, Hilde Kohn 5, Leopold Smetana 3, Jng. Arnold Glid 5, Wilhelmine Barants 6, Maria Poforny 20, Ludwig Thaußing 20, Alfred Rosenstock 3, Leopold Kramer 25, „Falken-Apotheke“, Mag. Roman Winler 10, Dr. Karl Kraus 5, Rechtsanwalt Dr. Max Kuffa 10, B. V. Bibus, Apotheke „Zum Schwan“ 2, Neue Wiener Sparkasse 300, Dr. Robert Fischer 15, Dr. Leo Deutsch 2, Dr. Fritz Bodl 1, Leopold Stam-rader 3, Jng. Mahreder, Kraus & Komp. 100, Eugenie Marek 15, Dr. Hans Reiff 5, Rechtsanwalt Dr. Friedrich Bondy 2, Max & Gerold 50, Jng. Andreas Kraus 10, Direktor Hugo Freund 20, R. Geretner-Gugen-bichler 100, Dr. Gerjon Koller 5, Otto Neuwirth 1, Josef Mohapel 10, Kommerzialrat Philipp Krasso 20, Hermine Warbach 2, Leo Baumgarten 5, Dozent Dr. Otto Hofer 50, Jng. Alfred Hafurth 10, Personal des städtischen Kindergartens VIII. Lange Gasse 36, 3, Photogrammetrie-Ges. m. b. H. 1, Hedwig Schwarz 20, Theodor Fleischner 3, Beamtenschaft der Firma Bernhard Altmann 9630, Maria Fortner 5, Personal der städtischen Straßenbahnen (Strecke 15) 20, Josef Kleinmond 3, A. S. Levetus 10, Direktor Erich Leon 10, Anny Janke 5, Ant. Fiala 2, August Rath 50, E. B. de Magalhães 3, Stefan Markus 10, Magim Kolmet & Komp. 20, Dozent Jng. Maximilian Soefer 100, Georg Passeder 100, Fritz Schönwälder & Komp. 2, Bundesministerium für Heereswesen 50, Verlag „Die Fackel“, als Verwalter der Vorlesungen Karl Kraus 20, Dr. Heinz Kaffler 50, Bundesrealschule X. Jagdgasse 40, 4660, Brüder Königstein 10, Groß, Buffetti & Komp. 5, J. Balog 20, Oesterreichische Vereinigte Schuhmaschinen-Gesellschaft m. b. H. 100, Prof. Dr. Wilhelm Lakto 50, Hedwig Coumont 50, Metallmontan-A.G. 150, Max Koppner 5, Frau Hofrat Th. Adamek 3, Max Schimetschel 3, Siegfried Boritz 10, Medizinalrat Dr. Josef Schueger 10, Dr. Maximilian Sauer 10, Beamten-schaft der Firma J. Petschel A.G. 2070, „Notapier“ 20, Prof. Dr. Georg Pich 20, Alfred Karrer 5, Medizinalrat Dr. Benjamin Bauer 1, Franz F. Fasching 5, Hiltrude Kefowitsch 5, Dr. Emma Kapral, Nationalrätin, 10, Dr. Alfred Schütz 10, Alpine Gesellschaft „D'Gebirgswanderer“ 5, Anton Lehner 2, Alex Langegger 20, Gehilfenauschuß der Glaser und Glaschleifer 20, Ernst Radherny 1, Deutsch 1, Franz Melzer 10, Jng. Robert Bermann 10, Jng. Dr. Alexander Hasch 1, Prof. Helene Schwarz 30, Jng. Fr. Pich 100, Wilhelm Schnöpf 10, S. Monies 1, Dr. J. Thumen 7, Arbeiterschaft der Firma Jng. Ludwig Neumann 25, Marie Slameczka 10, Dr. Alfred Slameczka 10, Albert Epikhüttl 20, Jnes Stroß 200, Georg Janisch 2, Irene Reschoffky 2, Josef Mediz & Komp. 120, Susanne Reuschl 2, Lieber & Komp., Kommanditgesellschaft, 5, Fleischner 1, Gemeinderätin Marie Schläpinger 10, Hofrat Dr. Karl Karlik

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

30, Elsa Badl 10, Sir G. Phipps 50, J. Larr & Komp. 10, H. v. dem Hagen 5, Dr. Eduard Neubauer 15, Verein „Oesterreichisches Landes-erziehungsheim“ 79/10, Hydroggen-Gesellschaft 100, Franz Rzehak 10, Lisa Wille 2, Ernst Berner 5, Adele Bohl 3, Gustav Deubel 1, Sandra 5, Lucie Jolles 9, Josef Ribich 10, B. Janda 5, Marianne Ludwig 3, Rechtsanwalt Dr. Heinrich Schwamm 25, Bernhard Bettelheim 3, Rudolf und Hans Winler 5, Dr. Erwin Rubin 10, Rudolf Hohewart 3, Prof. A. Schiff 20 Herder-Apothek Mag. Pharm. Josef Roth 20, Rechtsanwalt Dr. Stephan Mayer 5, Hiezingler Sandwerke Lauber, Zehetner & Brustmann 2, G. R. 10, Penizel & Rainer 143 (die Summe verteilt sich auf: Chef 80, Arbeiterchaft 40, Angestellte 23), Kurt Müller 3, Dr. Josef Fiasche 5, Dr. L. Siederer 3, Edith Hollner 10, Chefarzt Dr. Baß 20, Friederike Ehrenfest 10, Prof. Dr. Hans Salzer 20, Schauer & Komp. 1, G. Ladislav 5, Alfred Rosenfeld 20, G. Holzschuh 2, Josef Washuber 10, Verein der Versicherungsangestellten Oesterreichs 600, Dr. Emil Eisen-schitz 3, Jakob Schreiber 10, Bundes-Realgymnasium III. Hagenmüller-gasse 30, 15/92, H. Gottwalds Wilhelminenapothek 10, August Fischer 5, Franz Klusel 3, Popper 10, „Saturnus“ 8, Ignaz Dittmann 100, Dr. Klara Scherer-Hönigsberg 5, Dr. Fritz Kronfuß 2, Prof. Dr. Max Sgalitz 20, Baronin Jacqueline Jesbary 20, Dr. Hans Jaschke, Mini-sterialrat i. R. 10, Karl Scherzer 4, Maximilian Brandeis 10, Dr. Siegler-Gerswald 10, D. Schafer 5, Emilie Gutmann (durch Bankhaus Ge-brüder Gutmann) 100, Josef Jaffer 1, J. & L. Lobmeyr 50, Dr. Alexander Klein 10, Kommerzialrat Ferdinand Wimmer 20, Samuel Lempert 20, Johann Arnold 1, Ing. Ernst Nathansly 5, Auge Gottes-Apothek Josef Maurer 10, M. Bistl & Komp. 1, Gemeinderätin Leopoldine Glöckel 10, Goldschmidt, Goldner & Komp. 5, Maria Schönbauer 5, Franz Friza 5, Josef Klaus 10, Otto Belz 10, Leo Fürst 50, Wilhelm Rechner 10, Dr. R. Knespel 5, Dr. Edith Neumann 5, Genossenschaft der Juweliere und Silber-schmiede 20, Emil Silberstern 10, Hans Kraus 100, Ing. B. Engel 5, Sig. Freund 2, Rechtsanwalt Dr. Albert Seligmann 10, Dozent Dr. Högl 10, Obermedizinalrat Dr. Propper 10, Florian Anderla 50, Rechtsanwalt Dr. Robert Großbard 10, Leopold Voebenstein 10, Ferdinand Pierer 100, Rechtsanwalt Dr. Fidor Margulius 10, Internationale Transportgesellschaft A.G. 10, J. Stahl 50, Dr. Franz Hain 10, S. Heit 20, Alexander Makla 5, Dr. Paul Moritz 1, Funderlohn (überwiesen durch das Fundamt der Bundespolizeidirektion Wien) — 50, Rosina Pokorny 20, Ignaz Fischer 2, Anna Neustadt 3, Dr. Friedrich Weiß 10, A. Herzog & Söhne 2, Rechtsanwalt Dr. Emil Mayer 10, Josef und Adele Deisinger 10, Karl Dübell 3, Aerzte und Assistentinnen der städtischen Schulzahnklinik IX. Schubertgasse 23, 50, Egon Epstein 50, Generalkonsul F. W. Seckel 500, Angestellte, Bedienstete und Wohn-parteien der Lungenheilstätte „Baumgartnerhöhe“ 100, Gusti Mallot 1, Ing. Bernhard Erber 20, Dr. Marianne Spitzer 5, Verband der Ange-stelltenversicherungskassen in der Republik Oesterreich 6000, Julius Pollak 100, M. Kessler 1, Dr. Hans Deller 50, Dr. Alfred Skene 30, Frauenchor Floridsdorf 5, Angestellte der Pfandleihanstalt XVI. Thaliastraße 2, 23, Dr. Max Leimdörfer 20.

Spendeneinkauf bis 8. Februar 1933:

Bisher ausgewiesen	S 866.736-85
Gesamtsumme des 15. Ausweises	33.763-88
Summe	S 900.500-73

Baubewegung

vom 8. bis 11. April 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- 1. Bezirk: Abortanbau, Schottenring 9, von J. Henninger, Bauführer Max Neuwirth, Bm. (4996).
- „ „ Benzintankanlage, Wiefingerstraße 4, von der Hausverwaltung des österreichischen Postsparkassenamtes, Bauführer Bauunternehmung G. Kumpel A.G. (5047).
- 2. Bezirk: Rauchfang, Prater, Straße des 1. Mai 70, von G. Schäfer, Bauführer Karl Michna, Bm. (5143).
- 5. Bezirk: Kühlhaus, Margaretenstraße 142, von Ludwig Müllner, Bauführer Georg Hlozaneß, Bm. (4988).
- „ „ Kanaleinbau, Margaretenstraße 105, von Jg. Kastenhofer & Komp., Bauführer Ernst Drexler, Bm. (5159).

- 6. Bezirk: Rauchabzug, Köstlergasse 5, von Wagenmann & Rath, Bauführer Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (4995).
- „ „ Kioskumbau, Pilgrambrücke, von Pfitzner & Ratzl, Bau-führer Ing. Rudolf Schwahl, Bm.
- „ „ Rauchzugableitungen, Köstlergasse 4, von Rudolf Troidl, Bauführer Karl Michna, Bm. (5142).
- 7. Bezirk: Handfeilaufzug, Burggasse 92, von der Aufzugfabrik Ing. G. Kodler (4979).
- „ „ Benzinfänger, Schottenfeldgasse 30, von Brüder Böhm, Bauführer Hoch- und Tiefbauunternehmung G. Dolejsi (5144).
- „ „ Bageneinstellraum, Schottenfeldgasse 30, von Brüder Böhm, Bauführer Hoch- und Tiefbauunternehmung G. Dolejsi (5145).
- „ „ Lichthofüberdeckung, Bandgasse 28, von der Buch- und Kunstdruckerei „Albrecht Dürer“, Bauführer Ing. Karl Rehl, Bm. (4998).
- 9. Bezirk: Hofabschlußmauer, Berggasse 30, von der Lebensveriche-rungsgesellschaft „Phönix“, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft (5039).
- 11. Bezirk: Unterkunfthütte, Ganghofergasse, Rat.Parz. 1699, von Josefa Sittler, Bauführer August Höniger, Bm. (837).
- 19. Bezirk: Verandazubau, Kobenzlgasse 79-81, von A. Marešch, Bau-führer Wenzel Endisch, Bm. (5 28).
- „ „ Verkaufshütte, Himmelstraße 65, von R. Dreifzler, Bau-führer Anton Publ, Bm. (5 149).
- 20. Bezirk: Holzschuppen, Jägerstraße 53, von Johann Siegel, Bau-führer Franz Haas, Bm. (5037).
- 21. „ „ Wartehalle, Floridsdorf, Am Spitz, von den städtischen Straßenbahnen (5058).

Bauliche Abänderungen:

- 1. Bezirk: Körntnering 3, Ing. Felix Blich, Bm. (4997).
- „ „ Stallburggasse 4, Karl Trileth, Bm. (5029).
- „ „ Parkring 16 (5031).
- „ „ Körntnerstraße 21, Ing. Gustav Lichtenstein, Bm. (5049).
- 2. Bezirk: Engerthstraße 217, Ing. Hans Sach, Bm. (4965).
- „ „ Obere Donaustraße 17, Ing. Arch. Robert Wahle, Bm. (4989).
- „ „ Rrustenschacherallee 6, Hans Steffel, Bm. (5003).
- „ „ Benediger Au 3, Ing. Anton Schindler, Bm. (5042).
- „ „ Zirkusgasse 44, Ing. Franz Gutmann, Bm. (5162).
- 3. Bezirk: Czapltagasse 16, Ing. Friedrich Schwarzlopf, Bm. (5017).
- 5. Bezirk: Gießaufgasse 1, Arnold Barber, Bm. (5084).
- 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 40, Rudolf Schoderböck, Bm. (5035).
- „ „ Mariabilfer Straße 47, Ing. S. Wurzel & J. Hecht, Bm. (5040).
- 7. Bezirk: Gardegasse 6, R. A. Schäftner, Bm. (4973).
- „ „ Kirchengasse 3 (5146).
- „ „ Schottenfeldgasse 87, Ing. Edmund Schwarzer, Bm. (5167).
- 8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 120, Ing. S. Schuster, Bm. (5038).
- 9. Bezirk: Liechtensteinstraße 39, Ing. Ed. Hst & Komp., Unterneh-mung für Hoch- und Tiefbau, Bm. (5086).
- 20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 48, M. Weber, Bm. (5032).
- „ „ Marchfeldstraße 27, M. Weber, Bm. (5033).

Renovierungen:

- 1. Bezirk: Parkring, Kursalon, Hoch- und Tiefbauunternehmung G. Dolejsi (5151).
- 9. Bezirk: Servitengasse 13, Bauunternehmung A. Sterba & Pahl, Bm. (4969).
- „ „ Allerbachstraße 17, A. Alphart & A. Wagner, Bm. (4994).
- 19. Bezirk: Bloßgasse 10, Heinrich Harasto, Bm. (817).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

- 2. Bezirk: Einl. 3. 1485, Leopoldstadt, von der Gemeinde Wien — Elektrizitätswerke (5112).
- 8. Bezirk: Einl. 3. 864 und 136, Josefstadt, von Dr. L. Fürth (4960).
- „ „ Einl. 3. 718, Josefstadt, von der Versicherungsanstalt der Presse (5100).
- 13. Bezirk: Einl. 3. 15, Penzing, von G. Lehmann (4991).
- „ „ Einl. 3. 481, 541, Hütteldorf, von S. Mann und M. Marx (5030).
- „ „ Einl. 3. 735, Breitensee, von Johann Marksteiner (5048).
- 17. Bezirk: Einl. 3. 109, Neuwaldegg, von Josef Scheidl (5111).
- 20. Bezirk: Einl. 3. 3022, 3023, 3024 usw., von der Gemeinde Wien (5147).

Riemenverbinde-Haken eigener Erzeugung
Riemen-Adhäsions-Mittel unsere Spezial-Rezepte

Pat. Riemen-Enden-Verstärker — Verbindestifte
 Riemen-Verbinde-Apparate „The Rockfirm“ 768

Schlehan & Röhler Wien, XVIII.,
 Lacknerg. 86

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc.
 bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19 a
 Tel. B-22-5-14 Serie

21. Bezirk: Einl. Z. 769, Donauefeld, von J. u. L. Quittner und A. Ritschelt N.G. (4990).
 21. Bezirk: Landt. Einl. Z. 630, Grundstücke 488/8, 488/19, 488/48 usw., vom Stift Klosterneuburg (5008—5012).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

5. Bezirk: Siebenbrunnengasse—Einsiedlergasse—Diehlgasse, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 22 (5057).
 19. Bezirk: Einl. Z. 826, Ruffdorf, von J. Stöckl (791).
 " " Einl. Z. 51, Unter-Döbling, von E. Schleginger (778).
 " " Einl. Z. 826, Ruffdorf, von J. Stöckl (792).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläßlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 15 a, 3216/54/1933.

Wohnhausbau X. Fadingerplatz, 1. Teil.

Anbotverhandlung am 20. April, 9 Uhr Schlossergewichtsarbeiten, in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 27 b, 3214/5/1933.

Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20.

Anbotverhandlung am 20. April, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, in der M. Abt. 27 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 28, 960/1933.

Straßenbau XVI. Schuhmeierplatz (Pöfvingergasse) von Thaliastraße bis Hasnerstraße.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erdb- und Pflasterungsarbeiten 14.200 S, Fuhrwerksleistungen 1300 S, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten 2400 S.

Anbotverhandlung am 20. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 970/1933.

Straßenbau XVI. Pöfvingergasse von Hasnerstraße bis Herbststraße.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erdb- und Pflasterungsarbeiten 24.300 S, Fuhrwerksleistungen 2400 S, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten 4600 S.

Anbotverhandlung am 20. April, 11 Uhr 15 Min., in der M. Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 15 b, 3210/52/1933.

Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse.

Anbotverhandlung am 21. April, 9 Uhr Glaserarbeiten, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.



**Elektromotoren- und Apparate-Bauanstalt
 Ing. Franz Machek**

Wien, VI., Linke Wienzeile 178 Tel. B-20046

Fabrikation elektrischer Maschinen für Gleich-, Wechsel- u. Drehstrom. Transformatoren, Apparate u. Schalttafeln Ausführung kompletter elektrischer Hoch- und Niederspannungs-Anlagen. Prompte Ausführung v. Reparaturen

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

13. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Bauglaserarbeiten, Wohnhausbau XXI. Asperrn, Helbenplatz (Heft 27).
 13. April. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr 15 Min. Glaserarbeiten, 9 Uhr 30 Min. Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XI. Landwehrstraße II (Heft 27).
 14. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse (Heft 26).
 14. April, 9 Uhr 15 Min. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 45—52 (Heft 27).
 14. April, 9 Uhr 30 Min. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 35—37 (Heft 27).
 14. April, 9 Uhr 45 Min. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44 (Heft 27).
 18. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 45 bis 52 (Heft 28).
 19. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbau X. Bezirk Troststraße von der Neureichgasse bis zur Malborggasse (Heft 28).
 20. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau X. Fadingerplatz, 1. Teil (Heft 29).
 20. April. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20 (Heft 29).
 20. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Bäckerstraße, am Universitätsplatz, in der Sonnenselgasse, Schönlaterngasse und Schwibbogengasse im I. Bezirk (Heft 26).
 20. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Währinger Straße zwischen Türkenstraße und Schwarzschanierstraße im IX. Bezirk (Heft 28).
 20. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbau XVI. Schuhmeierplatz (Pöfvingergasse) von Thaliastraße bis Hasnerstraße (Heft 29).
 20. April, 11 Uhr 15 Min. (M. Abt. 28.) Straßenbau XVI. Pöfvingergasse von Hasnerstraße bis Herbststraße (Heft 29).
 21. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse (Heft 29).

Ergebnisse.

Ausbau der Versorgungsleitungen am Wolfersberg im XIII. Bezirk.

Anbotverhandlung am 22. März 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Erarbeiten, b = Baumeisterarbeiten, c = Maschinenarbeiten, in Klammern Subunternehmer): Tafacs & Komp. (Sey) a 33,5, b 33,5, c 19; E. Korte & Komp. (selbst) a 29, b + 10, c 5; Ing. Lauggaf (selbst) a 25, b 25, c 25; Leopold Scheibl (Odbarka) a 15, b 12, c 5;

GABRIEL ELLER

Stadtzimmermeister, Wien, X.,

Alxingergasse 5/7, Telephon R-13-3-55

Sägewerk Korneuburg-Donaulände

Ausführung sämtlicher Zimmermannsarbeiten sowie Herstellung von Kaminkühlern und Gradierwerken Patent Overhoff für In- und Ausland

Pittel & Brausewetter (Ver) a 28'6, b 28'6, c 12; Pittel & Brausewetter (Korte) a 28'6, b 28'6, c 5; Wohn- und Kuchbaugesellschaft m. b. H., Anbot unvollständig; Fioravante Spiller (Odartha) a 20'5, b 20'5, c 20'5; Bau- und Terrain-A.G. (Kumpel A.G.) a 29, b 29, c 4; Karl L. Schwegl & Komp. (Verch) a 33, b 33, c 18; K. Schreiner & Komp. (Ver) a 28, b 28, c 12; K. Schreiner & Komp. (Dauda) a 28, b 28, c 10; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft (Ver) a 33, b 11'5, c 12; Ing. Langfelder & Komp. (Leo Jasser) a 31'8, b 31'8, c 17; Ing. Langfelder & Komp. (Kraft und Wärme) a 31'8, b 31'8, c 14; Humann, Keller & Pichler (selbst) a 33'5, b 33'5, c 17; Ing. C. Aueried & Komp. (Ver) a 32, b 32, c 7; Bartholomäus Poje (Dauda) a 39'5, b 20, c 10; Karl Pönninger (Frömmel) a 25, b 20, c 8; Ing. A. Spritzer (Ver) a 29, b 29, c 12; Hans Zebethofer (Ver) a 20, b 15, c 12; Johann Fieger (Ver) a 15, b 15, c 12; Ing. A. Schlepfiga & Komp. (Verch) a 24, b 24, c 15; Ing. Sauer's Nachfolger (Ver oder Korte) a 40, b 15, c 8; Ing. Gustav Leonhard (selbst) a 35, b 8, c 18; C. Köfner & Fr. Neuwirth (Ver) a 25, b 25, c 12.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Bauteil III/2, 3, Häuser 35—37 und 45—52.

Anbotverhandlung am 5. April 1933.

Die nachstehenden Anbotsummen sind noch nicht überprüft und richtiggestellt, daher auch nicht endgültig.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Martin Sprinzl 42.602'54, „Bis“ 42.716'40, Karl Jäger 49.287'09, Ignaz Skopel 43.929'90, Johann Horvat 45.281'88, Ing. C. Weil 46.325'77, Gebrüder Medel 41.392'15, Gustav Leonhard 40.552'11, G. Kumpel A.G. 41.587'06, Mar Budovic 41.564'46, Martin Schober & Sohn 48.366'67, Johann Schuster 44.838'80, Leopold Fischer 42.972'95, A. Sonderhof 43.595'80; für die Elektroinstallationsarbeiten: Oesterreichische Siemens-Schuckert-Werke 44.503'96, „Bis“ 54.479'60, A.G. Union 43.224'30, Franz Schromm 46.185'56, H. W. Adler & Komp. 53.091'10, A. Weinberger 45.034'98, Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 43.252'70, „Ericsson“ 45.454'54.

Kanalbau in der Schikanberggasse

zwischen Rechte Wienzeile und Margaretenstraße im IV. Bezirk.

Anbotverhandlung am 6. April 1933.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Zebethofer 46, Johann Czernak 43'7, Alois Czerny 40'5, Josef Pinter & Komp. 38, Karl Aueried & Komp. 35, Bau- und Terrain-A.G. 31, Josef Talacs & Komp. 30, Ing. Langfelder & Komp. 23'1, Ed. Aft & Komp. 15;

für die Pflastererarbeiten: Karl Mitsche 49'6, Adolf Schneller 43, Leopold Piccardi 42'5, Karl Piccardi 35, Ludwig Piccardi 30, Karl Höll 26.

Straßenherstellung XX. Traisengasse.

Anbotverhandlung am 6. April 1933.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Kaltasphaltfugenverguß): Neuchatel c 10; „Stuag“ c 17; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 10; „Brema“ c 5; Haumann c 7; Johann Bösch c 5; „Alchemin“ c 6; „Losos“ c 16; „Asdag“ c 12; „Bianova“ c 15; Johann Schukmann a 24, b 15, c 17; Ing. Anton Schlepfiga & Komp. a 16, b 16, c 14; K. Voifl sen. a 10, b 10; Josef Mayer a 16, b 10; Schödl's Witwe a 20, b 18, c 8; F. Brendl a 16, b 16; „Radebeule“ a 21'5, b 25, c 6; Anton Winklbauer a 20, b 25, c 15; Johann Reiter a 21'5, b 15; Julius Stanel a 16, b 16; Karl Höll a 5, b 5; Pittel & Brausewetter a 18, b 20; Franz Schödl & Komp. a 17, b 25, c 7; Georg Voifl a 17, b 11; Konrad Drecher a 12, b 12; Fr. Oesterreicher b 26; Johann Schuster b 28; Mar Vater b 21.

Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau II. Teil.

Anbotverhandlung am 7. April 1933.

Die nachstehenden Anbotsummen sind noch nicht überprüft und richtiggestellt, daher auch nicht endgültig.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Johann Horvath 14.361'38, Gebr. Medel 14.039'40, Ing. L. Fischer 14.320'22, Johann Schuster 14.485'09, Ignaz Skopel 16.802'36, G. Kumpel A.G. 15.011'37, Ing. C. Weil 15.173'58, „Bis“ 13.929'48, Martin Schober & Komp. 17.556'62, Karl Jäger 16.678'11, Johann Marwan 15.369'03, M. Sprinzl 14.838'58, C. Korte & Komp. 15.817'19, Ferdinand Kaltenbrunner 14.162'20, Otto Mithsta 15.916'76, für die Elektroinstallationsarbeiten: Ing. D. Kraus 8868'30, Alfred Kornfeld 9161'75, Oesterreichische Brown-Boveri-Werke 8934'80, Ing. H. Roditschek 9541'20, A. Weinberger 9262'76, Dr. Defris & Komp. 9992'70, A.G. Union 9302, „Bis“ 10.486'98, Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke 9481'64, „Ericsson“ 9152'95, H. W. Adler & Komp. 8457'35, Friedrich Schumann 10.360'70, Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 10.380'70, Franz Schromm 9270'92.

Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20.

Anbotverhandlung am 7. April 1933.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Schlosserbeschlagarbeiten: Johann Balaita 28, „Ferrum“ 28, Josef Brozel 27, Karl Moser 16, Karl Fitzhauer und Franz Sigmund 28, Hans Lakits 28, Josef Kraut 25, Josef Breindl 28, Peter Gasl 28, Adam Haag 30, Josef Haas jun. 28, Josef Knecht 28, Albert Barnert & Sohn 23, Johann Sommer 25, Wilhelm Dorbrüg 27, M. & R. Siroly 28, Johann Stregl 28, Anton Wiesers Söhne 28, C. Wald 28, Karl Bodas Witwe 28, Johann Hauswirth 28, August Opella 20, Franz Grabner 27, Wenzel Aft & Sohn 28, Josef Marx 28, Robert Klappholz & Komp. 28, Leopold Kopriwa & Sohn 28, Anton Kotter und Franz Boldan 28, Martin Schober 28, Ignaz Krauß & Komp. 28, Wilhelm Schmidt 26, Josef Holub 30, Matthias Kubešch 28, Heinrich Sedlacek 28.

Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau II. Teil.

Anbotverhandlung am 8. April 1933.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Anstreicherarbeiten (a = Arbeit, b = Material): August Pefschar a 13, b 10; Felix Giuliani a 7, b 7; Karl Hanel Anbot ungültig; Edmund Lang a 12, b 12; Rudolf Züttner Anbot ungültig; Hans Groß a 12, b 14; Franz Jilek jun. a 12, b 10; Alois Danek a 10, b 10; Karl Bazant a 6, b 18; „Amag“ a 10, b 10; W. Jungmeister a 10, b 10; Ludwig Koller a 10, b 10; Josef Wiede a 12, b 10; Franz Schmidt a 11, b 14; Alexander Riffel Anbot ungültig; Franz Hofirek a 14, b 12; Josef Knoller a 12, b 15; Anton Hochreiter a 12, b 10; Alfred Koczvera a 11, b 10; Franz Silband a 11, b 12; „Grundstein“ a 11, b 12; Fritz Engelhardt Anbot ungültig; Franz Benešch a 13, b 6; Ignaz Oesterreicher a 12, b 14; Friedrich Quante a 7, b 7; Anton Cuda a 8, b 8; Karl Vogler a 14, b 10; Johann Tešch a 12, b 10; Leopold Neulinger a 12, b 10; Robert Blümel a 12, b 12; „Austria“ a 11, b 12; Karl Christ a 12, b 10;

es offerierten in Schilling für die Schlossergewichtsarbeiten: Wenzel Aft & Sohn 7725, Matthias Kubešch 10.352, M. & R. Siroly 9689, Albert Barnert & Sohn 7826, Martin Schober & Söhne 8939, Josef Hamata 9974'60, Leopold Kopriwa & Sohn 10.218, Anton Wiesers Söhne 9997'50, Johann Sommer 10.213, Johann Balaita 9428, Ignaz Krauß & Komp. 11.058, Johann Stregl 10.002, Karl Fitzhauer 9553'80, C. F. Teich 11.679'60, Heinrich Kotter 9905'20, Josef Scheibenreif 10.212, Siegfried Heršchan 9525, „Ferrum“ 9709, Josef Holub 10.110, Florian Dboril 10.298, Heinrich Sedlacek 10.050, Karl Kovat 8435'90, Wilhelm Schmidt 10.242.

Rundmachungen.

Bildungsanstalt für Frauengewerbeschullehrerinnen.

3. 1182/1/III/1933.

Wien, am 29. März 1933.

Der Unterricht an der Bildungsanstalt für Frauengewerbeschullehrerinnen in Wien beginnt im Schuljahre 1933/34 am 15. September 1933; die Ausbildung dauert zwei Schuljahre, das Schuljahr zehn Monate.

Die Bildungsanstalt hat den Zweck, die für die Befähigung zur Erteilung des Fachunterrichtes und des Unterrichtes in Materialkunde an Frauengewerbeschulen, an höheren Lehranstalten für wirtschaftliche Frauenberufe und an Koch- und Haushaltungsschulen erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln. Der Lehrplan umfaßt die vollständige theoretische und praktische Ausbildung im Weisnähen, Kleidermachen oder Sticken, in Pädagogik, in deutscher Sprache, in Materialkunde, im dekorativen Zeichnen usw., wie aus dem angeschlossenen Lehrplan ersichtlich ist. Für den Übungsunterricht ist die Frauengewerbeschule für Weisnähen, Kleidermachen und Sticken angeschossen.

Auf Grund der erfolgreichen Ablegung der Reifeprüfung am Schluß des zweiten Jahrganges erhalten die Lehramtszöglinge Reifeprüfungszeugnisse, die sie zur Ausübung des Lehramtes als Assistentinnen befähigen, wenn sie den Nachweis einer mindestens zweijährigen Praxis im Gewerbe vor Eintritt in die Bildungsanstalt erbringen können. Nach mindestens zweijähriger zufriedenstellender Verwendung an einer mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten Frauengewerbeschule oder an einer höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe erhalten die Assistentinnen auf Grund einer zufriedenstellenden Inspektion auf ihr Einschreiten vom Bundesministerium für Handel und Verkehr ein Lehrbefähigungszeugnis, mit dem ihnen die Befähigung zur selbständigen Ausübung des Lehramtes an den genannten Schulen zuerkannt wird.

Zur Aufnahme ist die Erfüllung folgender Bedingungen erforderlich:

1. Der urkundliche Nachweis der österreichischen Bundesbürgerschaft.
2. Der Nachweis, daß die Aufnahmewerberin das 19. Lebensjahr vollendet hat oder im Aufnahmehjahr (Kalenderjahr) vollenden wird.
3. Der Nachweis einer Vorbildung im Ausmaße des Lehrzieles der Haupt(Bürger)schule.

4. Der Nachweis der Absolvierung einer mit dem Deffentlichkeitsrecht ausgestatteten Frauengewerbeschule oder der Meisterlehre.
5. Der Nachweis einer mindestens einjährigen Praxis im betreffenden Gewerbe.

Die Gesuche um Aufnahme in die Bildungsanstalt sind bei der Direktion der Anstalt unter Vorlage der oben bezeichneten Urkunden und einer selbst geschriebenen Darstellung des Lebenslaufes einzubringen.

Befreiungen von einzelnen Bedingungen kann das Bundesministerium für Handel und Verkehr gewähren.

Die mit 1 S gestempelten Gesuche sind bis Ende Mai bei der Direktion der Anstalt, VI. Mollardgasse 87, einzureichen; jede noch ungestempelte Beilage ist mit 20 g zu stempeln.

Die Aufnahmsprüfung findet am Anfang jedes Schuljahres statt; sie umfaßt:

- a) die schriftliche einstündige Prüfung aus deutscher Sprache;
- b) die schriftliche einstündige Prüfung aus Rechnen;
- c) die praktische sechsstündige Prüfung aus Weißnähen, beziehungsweise Kleidermachen oder Sticken;
- d) die zweistündige Prüfung aus Schnittzeichnen, beziehungsweise Vorarbeiten für Stickerinnen;
- e) eine mündliche Prüfung aus Deutsch und Rechnen.

Die Aufnahme der Schülerinnen erfolgt nur provisorisch; im Falle der Eignung für das Lehramt an Frauengewerbeschulen findet die Entscheidung über die endgültige Aufnahme am Ende des ersten Halbjahres statt.

Nach erfolgreicher Ablegung der Reifeprüfung nach dem zweiten Ausbildungsjahre haben sich die Lehramtanwärterinnen während eines Jahres und im Falle eines erfolgreichen Atelierbesuches mindestens während eines halben Jahres im Gewerbe zu betätigen. Nur nach Ablegung einer mindestens zweijährigen Praxis vor Eintritt in die Bildungsanstalt wird von einer neuerlichen Praxis abgesehen. Das Assistentinnenzeugnis erhalten sie erst nach Erfüllung obiger Voraussetzungen.

Von dem Termin der Aufnahmsprüfung werden die Aufnahmsbewerberinnen rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

Auswärtige Schülerinnen der Bildungsanstalt können in das mit der Anstalt verbundene Internat aufgenommen werden. Die Internatsgebühr beträgt derzeit monatlich 120 S.

Die Schulgebühren sind mit Erlaß des Bundesministeriums für Handel und Verkehr, Z. 120.162/14/1931, in folgender Höhe festgesetzt worden:

- Einschreibgebühr für das Schuljahr 240 S
- Schulgeld für das Halbjahr 24— „
- Sonstige Schulgebühren für ein Halbjahr 22-50 „

Mittellosen Böglingen kann im Falle der Beibringung eines mit einem Mittellosigkeitszeugnis belegten Gesuches das Schulgeld bis auf ein Achtel ermäßigt werden.

Nähere Auskünfte erteilt die Direktion der Bundeslehranstalt für Frauengewerbe in Wien, VI. Mollardgasse 87 (Telephon A-30-5-95).

Vom Stadtschulrate für Wien.

Z. 15/32/1933/Präf. Wien, am 6. April 1933.

Ratsstelle beim Verwaltungsgerichtshof.

Beim Verwaltungsgerichtshof gelangt eine Ratsstelle (5. Standesgruppe der Richter) zur Besetzung. Die Bewerber um diese Stelle müssen die Befähigung zum Richteramt haben.

Die gehörig belegten Gesuche sind bis 25. April 1933 beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes einzubringen.

Der Präsident des Verwaltungsgerichtshofes:

i. B. Dr. Schubert.

Ad Z. 3 ex 1933. Wien, am 4. April 1933.

Prüfungen aus der Staatsrechnungswissenschaft in Wien.

Gemäß den Bestimmungen der Kundmachung vom 14. Oktober 1927, B.G.BI. Nr. 303, werden die nächsten Prüfungen aus der Staatsrechnungswissenschaft in der zweiten Hälfte des Monats Juni 1933 stattfinden.

Die näheren Bedingungen werden anfangs Mai 1933 in der „Wiener Zeitung“ verlautbart werden.

Der Vorsitzende der Prüfungskommission für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft in Wien:

Dr. M o c e h,
Ministerialrat des Rechnungshofes.

Oesterreichische Nationalbank.

Für das Geschäftsjahr 1932 wurde der Gewinnanteil der Aktionäre der Oesterreichischen Nationalbank mit

Schilling 8.64

für jede ganze Aktie festgesetzt. Dieser Gewinnanteil wird vom 7. April l. J. angefangen bei den Kassen der Hauptanstalt Wien oder der Zweiganstalten der Oesterreichischen Nationalbank gegen Einlieferung des Gewinnanteilscheines Nr. 10 in Schillingnoten und Teilmünzen ausbezahlt.

Wien, am 6. April 1933.

Oesterreichische Nationalbank

Kienböck

Präsident

Lenhart

Generalrat

Brauneis

Generaldirektor

793

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

10. März 1933.

(Fortsetzung.)

L. Hohenberg & Komp., offene Handelsgesellschaft, Mechanikergewerbe, V. Arbeitergasse 47. — Hübnner Anna, Marktviktualienhandel, IX. Rusdorfer Straße 22 (Markthalle, Stand 54 und 57). — Klavil Marie, Lebensmittelverschleiß, XXI. Kugelfanggasse 13. — Knaust Georg, Handel mit handübermalten oder handüberzeichneten Bergprägungen oder Verkleinerungen von Lichtbildern, X. Favoritenstraße 206. — König Margarete, Handel mit Kanditen, Zuderbäckereien, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, IV. Wiedner Hauptstraße 66. — Körner Jakob, Alleinhaber der Firma Wirkwaren am Kärntnerort, Körner & Komp., Handel mit Parfümerie, Bijouterie-, Wirt- und Strickwaren, sowie mit Wäsche, IV. Wiedner Hauptstraße 2, Roje 13/14. — Koller Franz Josef, Handelsagentur, XXI. Anton Bosh-Gasse 7. — Kubelle Franz, Alleinhaber der Firma Heinrich Heß & Komp. Nachfolger, Kommissionshandel im großen und im kleinen mit Vordruckarbeiten, Knöpfen aller Art und sonstigem Schneiderzubehör, XV. Böhringergasse 18. — Löwenstein Rosa, Handel mit Kleidern und Trikotagen, I. Dominikanerbastei 4. — Marešch Margarete, Personalkreditvermittlung, XVI. Beronitgasse 1. — Mayer Johann, Handel mit Papier und Papierwaren, I. Nagelgasse 13. — Medjimorec Oskar, Mechaniker, VI. Hirschengasse 21. — Nowak August, Spengler, IV. Wenringergasse 30 a. — Oberländer Mathilde, Handel mit Wäschewaren, Miedern, Miederzugehörartikeln, Strick-, Wirt-, Mode- und Galanteriewaren, VII. Mariahilfer Straße 76. — Pfeffermann Oskar, Handelsagentur, IX. Rusdorfer Straße 4. — Pollak Edith, Handel mit Zuderwaren, Fruchtsäften und Sodawasser, I. Fleischmarkt 1 (Kino). — Preger Paul, Handelsagentur, I. Trattnerhof 2. — Bruzel Oskar, Großhandel mit Anilinfarben und Materialwaren, I. Helferstorferstraße 9. — Pürschal Franz, Handel mit Autos, Motor- und Fahrrädern, deren Bestandteilen und Zubehör, IV. Mommsengasse 26. — Rabag Elisabeth, Wäscherei, Wäschepuderei und Uebernahme zum Chemischputzen, XII. Gatterholzgasse 3. — Reich Marie, Feilbieten im Umherziehen mit Obst, Gemüse, Blumen, Butter, Eiern, Honig und lebendem Geflügel gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im ganzen Bundesgebiet Oesterreich. Das Gewerbe darf nicht ausgeübt werden in jenen

Aktiengesellschaft der Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik

Wien I., Schottenring Nr. 15

NÄHZWIRNE

Gebieten, in denen und insoweit dort die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4, der Gewerbeordnung mit landesbehördlicher Verordnung untersagt ist, XVI. Thalajstraße 16. — Runtich Rudolf jun., Handel mit Auto, Motor- und Fahrrädern, Nähmaschinen, Sprech- und Radioapparaten, Schreibmaschinen, Elektromaterial samt dem entsprechenden Zubehör sowie mit Betriebsölen, soweit diese nicht Mineralöle sind, IV. Margaretenstraße 50. — Schmutz Karl, Gerätereihergewerbe, XII. Michhornstraße 6. — Schöbel Johann, Schlossergewerbe, X. Raaberbahngasse 14. — Waclawicek Marie, Gastwirtsgeerbe, II. Volkswehrplatz 11. — Wadinger Rudolf, Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslotolen, I. Rotenturmstraße 29. — Weigel Josef, Handelsagentur, IX. Lazarettgasse 14. — Weißbach Henriette, Wiedereingebung, IX. Währinger Straße 63. — Winkler Leopold, Vermittlung der Miete von Wohnungen und Geschäftslotolen, des Kaufes, Tausches und Verkaufes von Geschäften, mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Privatgeschäftsvermittlung, XXI. Schwaigergasse 35. — Zalan Etelta, Wäschereierzeugung, I. Eplinggasse 13.

11. März 1933.

Barteld Katharina, Handel mit Kren, X. Herzgasse 38. — Baumgartlinger Richard Rudolf, Fleischhauer, V. Margaretenstraße 119. — Benedik Anton, Friseur, V. Arbeitergasse 39. — Bittmann Josefa, Kleidermachergeerbe, V. Schönbrunner Straße 113. — Chalcel Fjodor Mieczyslaw, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Tempelgasse 4. — Ejenar Josef, Perionentransport mit dem Platzkraftwagen 2936, I. Börjegasse Ecke Schottenring. — Deutsch Arthur, Handel mit fertigen Schuhen und Artikeln für Schuhpflege, XX. Dresdner Straße 76. — Engelmann Maria, Handel mit Kurz-, Galanteriewaren, Parfümerieartikeln, sowie Gegenständen des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Arsenal, Objekt VII, Lokal 30 b. — Dr. Förster Josef, Verwaltung von Gebäuden, VIII. Biaritzengasse 1. — Fritsch Franz Anton, Handelsagentur, II. Handelskai 390. — Fuhrmann Franz jun. Drechsler, XVI. Seitenberggasse 41. — Grassl Eduard, Weichfäherzeugung, XX. Allerheiligengasse 1. — Grün Klementine, Handel mit technischen Artikeln für Zahnärzte und Zahntechniker, sowie der Vertrieb dieser Artikel nicht an eine Konzession gebunden ist, II. Praterstraße 50. — Haszka Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Sturmerstraße 12. — Hayek Else, Speisewirtkonzession, XIV. Sechshauer Straße 11. — Helfgott Herz, Gemischtwarenhandel, XX. Durchlaufstraße 11. — Herzberg Feltz, Handelsagentur, II. Laffingleitnerplatz 2. — Hobja Anton, Kleidermacher, XIV. Jadenngasse 21. — Hörweg Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Getreidemarkt 9. — Hofbauer Leopold, Kupferschmied, XIX. Heiligenstädter Straße 83. — Hrouda Josef, Spengler, II. Vereinsgasse 38. — Klement Anton, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Steinhofstraße, Parzelle 31. — Kováré Lucie, Handel mit Woll-, Mode-, Wirt- und Textilwaren und Schneiderzubehör, V. Kamperstorfergasse 40. — Nowarik Marie, Speisewirtgeerbe, IV. Grüngasse 1 a. — Kristofics-Binder Rudolf, Alleininhaber der Firma Vinzenz Binder, Kleiderhaus für Herren und Damen, Gemischtwarenhandel, V. Schönbrunner Straße 119. — Runze Anton Mag., Schilder- und Schriftmaler, V. Wehrgasse 3. — Leitner Otto, Gemischtwarenhandel, XVI. Ottafinger Straße 105. — Urna Eduard, Handelsagentur, V. Margaretengürtel 126. — Ruck Marie, Gastwirtsgeerbe, VII. Kaiserstraße 100. — Pittner Johann, Alleininhaber der Firma S. Pittner & Komp., Handel mit Maschinen, Werkzeugen, technischen und elektrotechnischen Apparaten, mit unedlen Metallen und Baumaterialien, XVI. Gansterergasse 13. — Rad Alexander, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Novaragasse 32. — Reiß Mag., Handel mit Eisen, Metallen, Gummiwaren und Papier, XVI. Grundsteingasse 62. — Reiter Martin, Handel mit Parfümerie, Toilette-, Spiel- und Galanteriewaren, Handel mit Wäsche-, Textilwaren, Bekleidungs-, Sport- und kosmetischen Artikeln, ferner Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und sämtlichen im freien Verkehr erlaubten einschlägigen Artikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XIII. Lorenz Weiß-Gasse 3.

(Das Weitere folgt.)

Architekt und Stadtbaumeister

698

HEINRICH ZIPFINGER

Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R-35-2-67

Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Vorschläge prompt.

Neuchatel Asphalte Co.

Wien, I., Bösendorferstraße 6

Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Neuchatelasfalt Wien

Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Strassendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Betonstraßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Vorschläge kostenlos. 751

Asphaltunternehmung

ROBERT FELSINGER

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

Felix Sauer's Nachfolger

Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell

Alle Ausführungen von Hoch-, Beton- und Eisenbetonbauten

715
Wien, IV., Karolinengasse 5 Tel. U-45-3-44

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlgründungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

S. Kössler DONAUSANDWERKE Ges. m. b. H.
Wien, XX., Handelskai 45-47 :: Tel. A-43-0-71, A-43-0-81

Gebaggertes Donaumaterial
erd- und lehmfrei, maschinell
gebrochen, in allen Körnungen

Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über tel. Anruf

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien

IX/, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73

Holzpflaster, Leitungsmaste,
Eisenbahnschwellen

A. C. LEMACH Ges. m. b. H.

Wien, IX/1, Thurgasse Nr. 8, Telephon A-15-2-48

Generalverkauf d. British Belting & Asbestos Ltd., London

628
Transport- und Elevatorgurten, Asbestgurten, Treibriemen, Brems- u. Kupplungsbeläge, Dichtungsplatten

Franz Kohmaier

Spezialunternehmen für Ketten und Hebezeuge | Wien, V., Siebenbrunneng. 72
Telephon-Nummer A-31-9-59

Ketten / Hebezeuge | Reparaturen aller Arten
Ketten und Hebezeuge